

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 287.

Sonntag den 14. October.

1855.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium hat für Ostern 1856 in der **vereinigten Nath's- und Wendler'schen Freischule** eine Anzahl Stellen abgehender Schüler und Schülerinnen wieder zu besetzen.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die sich erledigenden Stellen nachzufuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

**Donnerstag den 18. und Montag den 22. d. M.**  
**Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr**

in dem Schulgebäude am Thomaskirchhofe Nr. 21/22, 2 Treppen hoch, einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Laufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr erfüllt haben oder noch vor Ostern 1856 erfüllen werden und von welchen durch ärztliche Zeugnisse erweislich ist, daß sie mit Erfolg geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.

Leipzig, den 13. October 1855.

Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

### Leipziger Börse am 13. October.

Eisenbahn-Actien.	Br.	Geld.	Bank-Actien etc.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	125 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Ank.-Dess. Landesh.	—	14 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Berlin-Anhalt . . . .	—	159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Brschw.B.-Act.Lit.A.	126	—
Berlin-Stettiner . . . .	172	171	do. . . . Lit. B.	—	—
Cöln-Mindener . . . .	—	—	Weim.B.-Act.Lit.A.	113 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	112 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—	do. . . . Lit. B.	—	111 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
bahn . . . . .	—	—	Wiener Bank-Noten	92	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Leipzig-Dresdner . . . .	213 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	212 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Oesterr. 5% Metall.	—	67 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Löbau-Zittauer . . . .	45 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	„ 1854er Loose	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	87
Magdeb.-Leipziger . . . .	315	—	1854er National-Anl.	—	71 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Actien der ehem. S.-	—	—	Oastr. St.-E.-B.-Act.	110	—
Schles. Eisenb.-C.	—	99	Obligationen . . . .	—	—
Thüringische . . . . .	110 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	110 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Preuss. Prämien-Anl.	—	—

### Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

Sonnabends am 13. October 1855.

[Die Preise sind bezügl. a) des Deles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delisaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orbst à 14,400 pCt. Fasses, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco: 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  Briefe; p. Oct. ebenfalls 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  Br.; p. Oct., Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 19<sup>1</sup>/<sub>4</sub>  $\mathfrak{f}$  Br.; p. Dec., Jan.: 19<sup>1</sup>/<sub>6</sub>  $\mathfrak{f}$  Br.

Leinöl loco: 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub>  $\mathfrak{f}$  Br.

Wohnöl loco: 24  $\mathfrak{f}$  Br.

Weizen, 89  $\mathfrak{z}$ , braun, loco: 114  $\mathfrak{f}$  Br., 111 bis 113<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  bezahlt.

Roggen, 84  $\mathfrak{z}$ , loco: 89 und 90  $\mathfrak{f}$  bez.; p. Oct.: 86  $\mathfrak{f}$  bez.

Gerste, 74  $\mathfrak{z}$ , loco: 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  Br., 59 und 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  bez.

Hafers, 50  $\mathfrak{z}$ , loco: 30  $\mathfrak{f}$  Br.

Raps, loco: 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$  Geld.

W.-Rübren, loco: 9  $\mathfrak{f}$   $\mathfrak{G}$ .

S.-Rübren, loco: 8  $\mathfrak{f}$   $\mathfrak{G}$ .

Dotter, loco: 8  $\mathfrak{f}$   $\mathfrak{G}$ .

Spiritus loco: 48  $\mathfrak{f}$  bez., 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>  $\mathfrak{f}$   $\mathfrak{G}$ .

### Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre.)

**Städtisches Kunstmuseum**, verbunden mit der **Schletter'schen Gallerie**, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 11—3 U.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 10—3 U.

**Stadt-Theater**. Zum vierten Male:

### Der Nordstern.

Große romantische Oper in drei Acten von Scribe. Für die deutschen Bühnen bearbeitet von L. Kellstab. Musik von G. Meyerbeer.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Peter Michaeloff, ein Zimmermann,	Herr Behr.
Georg Skawronski, Tischler,	Herr Marloff.
Katharina, seine Schwester,	Fräul. Bartel.
Brascovia, seine Braut,	Frau Richter.
Danilewitsch, ein Zuckerbäcker,	Herr Schneider.
Origenko, Unterofficier,	Herr Brassin.
Reynolds, ein Schenkwirth,	Herr Gillis.
Der General Licheremeteff,	Herr Ladbey.
Der General Kermoloff,	Herr Garnor.
Nathalie, { Marktentenderinnen,	{ Frau Bachmann.
Stimonna, {	{ Fräul. Reuhold.
Jemaloff, ein Kosak,	Herr Rud.
Erster { Arbeiter	{ Herr Graf.
Zweiter {	{ Herr Rodos.

(Chor der Zimmerleute) aus Finnland.

(Chor der Frauen) aus Finnland.

Soldaten. Landleute. Hofherren und Damen.  
Die Scene ist im ersten Acte Wiborg in Finnland, im zweiten ein russisches Lager an der Grenze Finnlands, im dritten der Palast des Czars zu Petersburg.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 4 Ngr. zu haben.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 10 Uhr.

### Abonnements-Anzeige.

Mit Montag den 15. October beginnt das Winter-Abonnement, zu welchem die geehrten Theaterfreunde mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Bedingungen an der Theatercasse zur Einsicht bereit liegen und Bestellungen daselbst angenommen werden.

Die Direction.

**Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.**

1. Nach Berlin etc. und von dort, A. über Cöthen: Abf. 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.; 3) Nachm. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (mit Nachtlager in Wittenberg). — Auf. a) Nachm. 2 U. 20 M.; b) Nachts 12 U.

[Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Höberau**: **Abf.** 1) Morgs. 5 U.; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. — **Anf.** a) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 $\frac{1}{2}$  U. [Dresdner Bahnhof].

II. Nach **Dresden**, ingl. nach **Chemnitz**, u. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Vormitt. 9 $\frac{1}{4}$  U.; Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 $\frac{3}{4}$  U.; 4) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Nachts 10 $\frac{1}{4}$  U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 6 $\frac{1}{2}$  U.; b) Vormitt. 10 U.; c) Nachm. 1 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 4 U.; e) Abds. 9 $\frac{1}{4}$  U. [Dresdner Bahnhof].

III. Nach **Frankfurt a. M.** und von dort, **A.** über **Halle**: **Abf.** 1) Morgs. 7 U.; 2) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Guntershausen); 3) Nachts 10 U., Schnellz. — **Anf.** a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; b) Nachm. 2 U. 20 M.; c) Abds. 5 $\frac{1}{2}$  U.; d) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof]. **B.** über **Hof**: **Abf.** 1) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U., Gilzug; 2) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **Anf.** a) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; b) Abds. 8 U. 20 M.; c) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnhof].

IV. Nach **Hof** u. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 4 $\frac{1}{4}$  U.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{4}$  U., Gilzug; 3) Vormitt. 11 U.; 4) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. — **Anf.** a) Vormitt. 9 U.; b) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; c) Nachm. 4 U. 50 M.; d) Abds. 8 U. 20 M.; e) Nachts 11 $\frac{1}{2}$  U. [Bayer. Bahnh.]

V. Nach **Magdeburg** u. und von dort: **Abf.** 1) Morgs. 7 U., Schnellz.; 2) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U.; 3) Mittags 12 U. (mit Nachtlager in Hülzen, Hannover und Wittenberge); 4) Nachm. 4 $\frac{1}{2}$  U.; 5) Abds. 6 $\frac{1}{2}$  U. (mit Nachtlager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — **Anf.** a) Morgs. 7 $\frac{1}{2}$  U. (aus Göthen); b) Morgs. 8 $\frac{3}{4}$  U.; c) Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  U.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 9 $\frac{3}{4}$  U. [Magdeb. Bahnhof].

**Sächs. Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von **Riesa** nach **Dresden** und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von **Dresden** nach **Riesa**. Fahrpreis von **Dresden** nach **Riesa** und zurück I. Platz 20  $\mathcal{R}$ , II. Platz 15  $\mathcal{R}$ .

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabntz** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.

**Lamberts** Leihbibliothek (H. Luppe), 30,000 Bde., ergänzt bis auf die neueste Zeit, Johannisgasse Nr. 44 c. parterre.

**Das Atelier für Photographie und Panotypie** von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**Photographisches Atelier** des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

**Optisch-physikalisches Magazin** von **J. F. Osterland**, Markt Nr. 8, empfiehlt alle Schwerkzeuge um billige Preise.

**J. Reichels** Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei** von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

**W. Spindlers** Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

**Das Schuh- u. Stiefel-Lager für Herren** von **C. A. Strauß** befindet sich Hainstraße, Gewölbe Hôtel de Pologne.

**Meubles** neuester Façon im **Meubles-Magazin** Raundörfschen Nr. 5 von **J. A. Eruthe**.

**Meubles-Magazin** in der **Centralhalle** empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

**Pappfabrik** von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

## Bekanntmachung.

Aus einem in der Zeiger Straße hier gelegenen Grundstück ist eine ungefähr 1 $\frac{1}{2}$  Elle lange, kupferne Braupfanne in den letzten Tagen des vorigen Monats entwendet worden.

Da die angestellten Nachforschungen bis jetzt ohne Resultat gewesen sind, so ersuchen wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb irgend eine nähere Auskunft zu geben vermag, schleunigst Anzeige anher zu erstatten.

Leipzig, den 10. October 1855.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig**.  
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

## Bücher - Auction.

Die Versteigerung der bedeutenden Bibliotheken, Kunst- und Autographensammlungen der Herren **Ferd. Ihling** in Leipzig und Hofrath Dr. **Bekermann** in Weimar beginnt Montag den 15. October.

Leipzig. **H. Hartung**, Universitäts-Proclamator.

### Die Royale Belge.

Lebens-Rentenversicherungs-Gesellschaft in Brüssel.

**Die Belg. Gesellschaft der Vereinigten Rentner.** Gegenseitige Ueberlebungs-Versicherungs-Gesellschaft in Brüssel, verwaltet durch das Personal der Royale Belge.

**Filial-Anstalt der Royale Belge für Deutschland** in Mannheim.

Nachdem von dem Königlichen Hohen Ministerium des Innern der Filial-Anstalt der Royale Belge für Deutschland die Erlaubniss zum Geschäftsbetriebe im Königreiche Sachsen ertheilt worden ist, sind von der unterzeichneten Direction Herr **C. Grossschopf** in Leipzig (Centralstrasse No. 1509 F) zum Hauptagent, und Herr **Alph. Seiss** daselbst (niederer Park No. 10) zum Agent ernannt worden, welches hierdurch bekannt gemacht wird. Mannheim, 1. October 1855.

**Die Direction der Filial-Anstalt der Royale Belge für Deutschland.**  
Spyers-Duran.

In **C. Gräfe's** Buchhandlung (Voldmars Hof) in Leipzig ist zu haben:

**Ferd. Schade** (Uhrmacher in Breslau), vollständiges **Uhrmacher-Verikon**

oder Zusammenstellung und Charakteristik aller bis jetzt bekannten Uhren; nebst einer Uebersicht der in der Uhrmacherkunst bisher erschienenen Schriften, verbunden mit andern die Zeitmesskunde betreffenden Mittheilungen. Mit 2 $\frac{1}{2}$  Foliotafeln. Geb. 25 Ngr.

Nicht allein von Fachgenossen, sondern auch von Allen, die sich mit Mechanik beschäftigen, wird vorstehendes Werk als eine willkommene Erscheinung begrüßt werden; der Name des Verf., dem selbst mehrfache neue Erfindungen patentirt sind, dessen Schriften über helikoidische Verzahnung u. über den Ellipsograph u. außergewöhnliches Aussehen erregten, bürgen für den Werth des Buches.

Bei **C. Kummer** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Klencke**, Prof. Dr. med., die Nahrungsmittelfrage in Deutschland oder: Welches sind die Naturanforderungen menschlicher Ernährung, wie müssen sie durch die deutsche Küche erfüllt und wie kann dem Unbemittelten eine billige und kräftige Nahrung geboten werden? Vom Standpunkte der prakt. Naturwissenschaft beantwortet. 20 Ngr.

## Englische Sprache.

Ein sehr gut empfohlener junger Engländer, im Unterrichtsgebete geübt, wünscht einige Freistunden mit Ertheilung von Unterricht im Englischen (Conversation und Grammatik) gegen mäßige Vergütung auszufüllen. — Adressen werden unter T. A. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Reitunterricht.

Von Montag den 15. d. M. an wird der Unterricht, außer zu den bekannten Tagesstunden, auch Abends von 7—9 Uhr abgehalten. Diejenigen Herren, die sich bei den bereits projectirten Quadrillen zu betheiligen wünschen, ersuche ich um baldige Anmeldung. Leipzig, im October 1855.

**Gustav Camberg.**

An dem **Privatunterricht**, welchen ich in meiner Wohnung (Grimma'sche Straße Nr. 15, 3 Treppen) gebe, können noch einige Mädchen von 8—10 Jahren theilnehmen.

Dr. Hilz.

# Einladung zur Actienzeichnung.

Nachdem in **Erlbacher Flur** ein unmittelbar an **Lugau** angrenzender, völlig abgeschlossener Complex von 287 Schffl. 84 Quadrat-Ruthen zum Abbau des nach zwei vorliegenden Gutachten Bergverständiger unzweifelhaft darunter lagernden, die bis jetzt bekannten 3 Flöze in einer Mächtigkeit von 5,45 Fachter oder 19,07 Ellen enthaltenden Steinkohlenunterirdischen erworben worden, soll dasselbe einem zu bildenden Actien-Vereine, welcher aus 3000 Antheilen à 55 Thaler besteht, offerirt werden.

Actien werden, gegen Erlegung von 1 Thaler für je eine,

den 15. und 16. October 1855

bei Herrn **Julius Meissner** in Leipzig gezeichnet und dafür Prämie Scheine ausgegeben.

Die Zeichnung wird sofort bei Erfüllung der festgesetzten Actienzahl geschlossen und liegen die technischen Gutachten, so wie die contractlichen Bedingungen bei Herrn **Meissner** zur Einsicht aus. Alle, welche für das Unternehmen sich interessiren, werden hiermit zur Zeichnung ergebenst eingeladen.

Stollberg, Lugau, Niederwürschütz und Zwickau, den 18. September 1855.

Für die Unternehmer:  
Adv. **Koloff**, Bevollmächtigter.

## Italienischer Sprachunterricht.

Den geehrten Theilnehmern hierdurch zur Nachricht, daß meine Classen für italienischen Sprachunterricht noch in diesem Monate ihren Anfang nehmen. Es beginnen:

die **Conversationsstunden** (wöchentlich ein Mal: des Sonnabends von 7 bis 9 Uhr Abends) am 20. October;  
die **Lectionen des Elementar-Cursus** (wöchentlich drei Mal: des Montags, Mittwochs und Freitags von 7 bis 9 Uhr Abends) am 22. October.

G. B. Ghezzi, Brühl Nr. 17.  
Sprechstunde: täglich von 1 bis 3 Uhr.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Für bevorstehenden Winter nehmen meine Unterrichtsstunden mit dem 26., 27. und 30. October ihren Anfang. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich gefälligst Anmeldungen recht bald in meiner Wohnung, Reichsstraße Nr. 11 von Mittags 12 bis 3 Uhr Nachmittags zu machen. Unterrichts-Local: **Serhards Garten**.

Hermann Rech, Lehrer der modernen Tanzkunst.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Ich der Unterzeichnete beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit dem 23. Oct. meine Tanzunterrichts-Lectionen ihren Anfang nehmen. Geehrte Herren und Damen, die sich dabei betheiligen wollen, bitte ich um baldige Anmeldung wegen Eintheilung der Stunden. NB. Zugleich ertheile ich einen **Lehrkursus** zur Körperbildung für Kinder. Es wird mein eifriges Bestreben sein, die Kräfte und die Gewandtheit der Kinder durch anfangs leichte Uebungen, die nach und nach vorrücken, gehörig auszubilden und ihnen dadurch die schönste **Haltung**, mit großem Anstand verbunden, zu verleihen. Hochachtungsvoll

Louis Werner, Lehrer der Tanzkunst,  
Wohnung große Windmühlenstraße, Bierhalle, links 4. Etage.

## Zur nächsten 49. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

empfehle ich mit Loosen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  unter Zusicherung pünctlichster Bedienung und strengster Verschwiegenheit

G. M. Albani.



### Vorläufig!

Ich erlaube mir hiermit dem verehrten Publicum die ergebenste Anzeige zu machen,

daß meine **Lehrcurse im Schnellschreiben** schon im Laufe der nächsten Woche wiederbeginnen werden.

Die gewonnene Ueberzeugung, wie sehr in Leipzig auf eine schöne und fließende Handschrift Werth gelegt wird, läßt mich einen zahlreichen Zupruch hoffen.

Es wird wie früher mein Bestreben sein, die Zahl der schönen Handschriften in Leipzig nach Kräften zu vermehren.

(Das Nähere nach erfolgter Ankunft.)

S. Freiwirth, Kalligraph.

Unterricht in weiblichen Handarbeiten wird ertheilt Inselstraße Nr. 8, 4 Treppen links.

Töchter gebildeter Aeltern, welche das Sticken, Nähen, Häkeln und Filletsticken lernen wollen, können noch aufgenommen werden. Schützenstraße Nr. 12, Herrn Fürst's Haus.

Emilie Seifert.

Unser Comptoir befindet sich jetzt in **Licharmanus Hause**. Grumbt & Co.

Mein Atelier befindet sich **Planenscher Platz Nr. 3, 2 Treppen**, Eingang von der Promenade.

Prof. F. Schule, Portraitmaler.

## Local-Veränderung.

Hiermit mache ich meinen geehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß sich mein Geschäft nicht mehr Frankfurter Straße, sondern von heute an auf dem **Brühl Nr. 86/87**, neben den 3 Schwänen befindet, und verbinde damit zugleich die Bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Local zu Theil werden zu lassen.

Carl Flügel, Sattlermstr.

## Wohnungsveränderung.

Von heute an wohnen wir nicht mehr Tauchaer Straße Nr. 3, sondern **Neumarkt Nr. 35, 1. Etage**.

Leipzig, den 12. October 1855.

Emil Th. Schrath, Agent. Inspector Schrath.

Herren-Röcke und Beinkleider von Tuch werden schön gewaschen und gereinigt Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 132b, 1 Treppe.

Herbst- und Wintermäntel in neuester Façon habe ich erhalten und verspreche auch im Kleider- und Mäntelverfertigen die schnellste und billigste Bedienung sowohl dem hiesigen als auswärtigen Publicum.

Johann Horn,

Schneidermeister für Damen, Petersstraße Nr. 34.

Nr. 9 Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Herbst- und Wintermänteln in Victoria-Cloth, Biganna, Sammet, Atlas etc., die neuesten Façons und schönsten Besätze, elegant und einfach, Mantillen, Morgenröcke, Angora-Jacken etc., saubere Arbeit. bei

O. Egeling, 2. Etage, Schneidermeister in Leipzig.

Mein wohlaffortirtes Bürsten- und Pinselwaaren-Lager  
befindet sich von heute an wieder im Gewölbe Hainstraße Nr. 1. **Moris Blaubuth**, Bürsten- und Pinselfabrikant.

**Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.**

**(1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)**  
1 Fl. 15 Ngr. von **J. F. SHAYLER** in London, 1 Fl. 15 Ngr.

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig schwarz, braun oder hellbraun färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzüglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil** echt färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantirt** wird.  
Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Fl. 15 Ngr. Preuß. Court. im alleinigen Hauptdepot bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

**Amerik. Gummischuhe (Prima-Qualität)**

empfehlen zu billigen Preisen  
**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstrasse Nr. 1.

**Fußdeckenzeuge in Wolle und Leinen,**  
so wie abgepaßte **Teppiche** zu allen Preisen

empfehlen in reichhaltiger Auswahl  
Petersstraße Nr. 35, drei Rosen.

**Conrad & Consmüller.**

**Gummi-Ueberschuhlager** eigener Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**H. Scheuermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Brönners vorzügl. Fleckenwasser,**  
pr. Glas v. 2 Loth à 2 1/2 Ngr., pr. Glas v. 1/4 B à 6 Ngr. em-  
pfehlen **Diez & Richter; F. W. Sturm, Grimm, Str. 31.**

**Pariser Modérateur-Lampen,**  
garantirt, und **neue Lampenschirme** empfiehlt in grosser  
Auswahl **C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Gummi-Schuhe**  
für Herren und Damen,  
beste Qualität,  
empfehlen **Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

**Für die Herren Materialisten**  
stehen wieder einige der so vortheilhaften sogenannten **Dampf-  
Kaffe-Brennmaschinen**, welche auch als Wärmeofen benutzt  
werden können, zum Verkauf bei  
**F. W. Frisch** in Volkmarisdorf.

**Patent-Oelgas-Lampen,**  
eigenthümlich durch eine weißere Flamme von größerer Lichtstärke.  
Diese vortrefflichen Lampen unterscheiden sich von allen bisher  
erfundenen besonders dadurch, daß sie bei halbem Oelbedarf im  
Vergleich zu jeder anderen ein so starkes, schönes, weißes, den  
Augen wohlthuendes Licht verbreiten, daß man in der That davon  
überrascht ist. Bei alledem sind sie hübsch ausgestattet und  
wohlfeil. Es konnte nicht fehlen, daß bei so vielen Vorzügen  
diese Lampen sich schnell ausbreiteten, und so wurde auch die erste  
diesjährige Herbst-Sendung bald vergriffen. Es ist nun so eben  
die zweite Sendung davon bei uns eingetroffen; zur schuldigen  
Nachricht für die geehrten Nachfragenden und resp. Besteller.  
**Pariser Modérateur-Lampen** verkaufen wir von nun  
an, um damit gänzlich zu räumen, zu und unter Fabrikpreisen.  
**Gebrüder Lecklenburg.**

**Echte chemische Spardochte**  
für alle Arten Dellampen  
empfehlen **Weidenhammer & Gebhardt.**

**Billiger Verkauf.**

Eine Partie Herbst-Mäntel soll,  
um damit zu räumen, billig verkauft  
werden bei

**Gustav Markendorf,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.



**Jagdrequisiten**

empfeilt in vollständiger Auswahl  
**G. B. Helsing** im Mauricianum.

**Napolitaine** die Elle 3 1/2 Ngr.,  
**Poil de chèvre** die Elle 4 1/2 Ngr.,  
**Carrirte Cachemires**, 3/4 breit, reine Wolle, die  
Elle 7 1/2 und 10 Ngr.,  
3/4 breite **echtfarbige Kattune** die Elle 3 1/2 Ngr.,  
**einfarbige Cachemire**, reine Wolle, die Elle  
10 Ngr.,  
**Mousseline de laine** die Robe 1 1/2 Thlr.,  
**schwarze 3/4 breite Taffete** die Robe von 6 und  
6 1/2 Thlr. an,  
**Meubles-Kattune** die Elle 4, 4 1/2 und 5 Ngr.,  
**Doppel-Shawls**, reine Wolle, à Stück 3 Ngr., so wie  
**verschiedene andere billige Stoffe**,  
sämmlich in schönen Mustern, guter Qualität und großer  
Auswahl bei

**Schmidt & Böttcher,**  
Hainstraße Nr. 32.

**Damen-  
pus,** Kinderhüte der neuesten Façons, Hauben von 10 Ngr.  
an werden wegen Geschäftsaufgabe ausverkauft kleine  
Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

## Grundstücks-Verkauf.

Ein in der schönsten Lage der Zeiger Straße gelegenes Grundstück mit schönem Haus und großem Garten ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen, und zu erfragen bei Herrn X. Schröter am Markt Nr. 6.

## Haus-Verkauf.

Zu verkaufen ist für 8500  $\text{f}$  ein in der Mitte von Leipzig gelegenes Haus, welches sich zum Betriebe der Schankwirthschaft oder eines Handwerks besonders eignet, durch  
Adv. Dr. Andrichsky, Reichstraße Nr. 44.

## Verkauf.

Das in Reudnitz an der Chaussee und der Feldgasse gelegene und mit Nr. 23 e bezeichnete Haus mit Seitengebäuden und Garten ist sofort aus freier Hand zu verkaufen und nähere Nachweisungen darüber zu geben beauftragt  
Adv. Franz Werner in Leipzig.

Zwei vorzügl. rentirende Häuser in bester Geschäftslage und ein Gartengrundstück sind zu verkaufen kl. Fleischergasse 7, 1 Tr.

Ein gut angebrachtes kleines Victualien- und Destillationsgeschäft in einer Hauptstraße der innern Stadt soll wegen Krankheit des Besitzers verkauft werden, und würden circa 200  $\text{f}$  zur Uebernahme erforderlich sein. Näheres durch  
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Ein gutgehaltenes Pianoforte steht für 55 Thlr. zu verkaufen gr. Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Ein gebrauchtes Pianoforte von starkem Ton ist sehr billig zu verkaufen Brühl Nr. 11.

Zu verkaufen ist ein Flügel  
Böttchergäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Umzugs halber sind verschiedene Meubles zu verkaufen  
Brühl. Nr. 77, 2 Treppen vorn heraus.

1 Stuben- und Küchen-Rochmaschine, wenig gebraucht, zu verkaufen Gerberstr. 8, Tr. B. 3. Etage.

Zu verkaufen  
sind 8 Stubenöfen, 10 Kanonenöfen, 20 Koch- und Bratröhren in allen Größen, 1 gute Backofenthüre bei  
F. C. Lanzhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

1 Glaschrank und 1 Glaskasten (für Puhgeschäfte passend) stehen billig zu verkaufen Königsstraße Nr. 19 parterre rechts.

Billig zu verkaufen ist eine Ladentafel  
Barfußgäßchen Nr. 2, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein Herren-Luchmantel Frankf. Straße 20.  
Ernst Heiner.

Billig zu verkaufen ist ein gepaartes Stieglitz- und Canarienvogelpaar Ulrichsgasse Nr. 61 parterre.

## Fohlen-Verkauf.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich den 15. und 16. d. M. einen Transport dänischer und holländischer 1/2 jähriger Fohlen im Gasthause zum goldenen Siebe in Leipzig zu verkaufen habe.

Friedrich Böhme,  
Pferdhändler aus Fischendorf.

Wer zum Winter etwas Futter hat, kann eine ausgezeichnete weiße Melkziege sehr billig kaufen.  
Zu erfragen Köhplaz Nr. 10 in der Restauration.

## Alte Ambalema-Cigarren,

25 Stück 7 1/2  $\%$ , Londres, 25 Stück 7—12  $\%$ , Domingo,  
25 Stück 6  $\%$ , 2 Stück 5  $\%$ , empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes  
Julius Kiessling, Dresdner Straße Nr. 57.

Täglich gekochter Schinken, Pökel-Reule, Rindszunge, Pökel-Rindfleisch, Rindmaulsalat mit Remoladensauce, Sülze ist zu haben bei  
W. Scholze, fr. Buch, Frankf. Straße Nr. 49.

Neue Braunsch. Doppelzungenwurst, neue Cervelat-, Blut- und Sülzwurst erhielt wieder  
C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

## Frische geräucherte Rindszungen,

Neue Rosmarinäpfel,  
Frische Dolsteiner und Helgoländer Austern  
empfehlen  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Heute erhielt die 1. Sendung Thür. Pöfelschweinsknöchelchen C. F. Kuntze Sohn, gr. Fleischergasse 27.

Hoher Quedl. Speck ist heute wieder eingetroffen bei  
C. F. Kuntze Sohn.

Getragene Herrenkleidungsstücke werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6 part.

Zu kaufen gesucht: alte brauchbare Defen aller Art, Fuß- und Schmelzeisen, Messing, Zinn, Blei, Zink, alte Leinwand, Habern und Papierpäne bei  
F. C. Lanzhauer,  
Frankfurter Straße Nr. 46.

Gesucht werden mehrere wenn auch schon gebrauchte Bücher oder andere Repositorien oder Schränke, ein guter Schreibsecretair und Schreibtisch mit Schublade und einige andere Tische, Sophas und Stühle Quersstraße, Stadt Breslau 2 Treppen hoch.

In brauchbarem Zustande befindliche Doppelfenster werden zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe und Maß sind abzugeben Petersstraße Nr. 6 bei F. Dürpe.

Ein starkes Sperrhorn wird zu kaufen gesucht Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 6 parterre.

Ein Gymnasiast, Primaner, wünscht von jetzt an in den Anfangsgründen der lat. und griech. Sprache Unterricht zu ertheilen. Auch würde derselbe Clavierstunde zu geben nicht abgeneigt sein. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 39.

Gesucht werden zwei Coloristengehülfen. Das Nähere Webergasse Nr. 1, 2 Treppen hoch.

Ein kräftiger Bursche, welcher des Morgens von 7—10 Uhr täglich Arbeit hat, wöchentlich 1  $\text{f}$  verdient, wird gesucht Tauchaer Straße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein junger Mensch, der sich zum Schreiber heranzubilden will, Nicolaistraße Nr. 31, 3 Treppen.

Gesucht wird ein braver Bursche, welcher Lust hat Bürstenmacher zu werden, bei  
Moritz Blanbuth, Hainstraße Nr. 1.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein kräftiger Bursche. Zu erfragen Mühlgasse Nr. 13 bei A. Alboth.

## 20 fleißige Arbeiterinnen

werden zum Habernfortiren angenommen bei  
Ernst Starke, Quersstraße, Stadt Dresden.

Eine Aufwärterin wird zum 1. November gesucht. Näheres Burgstraße Nr. 10, 3 Treppen.

Gesucht  
wird eine reinliche Aufwartung Bosenstraße Nr. 23 part.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten eine reinliche Person zur Aufwartung, welche dafür eine gute Schlafstelle erhält. Zu erfragen heute Nachmitt. von 3—5 Uhr Königsplatz Nr. 16, 4 Tr.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Brühl, Krasts Hof, bei August Fahr.

Ein braves Dienstmädchen wird sogleich zu miethen gesucht Neumarkt Nr. 22, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum 15. dieses Monats ein ordnungsliebendes Kindermädchen. Nur solche können sich melden, welche gute Atteste aufzuweisen haben,  
kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

## Commiss-Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, Materialist, von angenehmen Aeußern, militärfrei, welcher bestes Zeugniß aufzuweisen hat und außerdem gut empfohlen werden kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein baldiges Engagement.

Hierauf reflectirende Herren Principale wollen ihre geehrte Firma W. B. H. O. poste restante Dübou niederlegen.

Eine arme bedürftige Witwe sucht Beschäftigung im Ausbessern und bittet verehrte Frauen um Berücksichtigung.  
Kleine Fleischergasse Nr. 9, 2 Treppen vorn.

Ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sucht sogleich oder später einen Dienst, kann bestens empfohlen werden, Hainstraße Nr. 3 im Hofe 4 Treppen.

Eine ganz perfecte Köchin und ein Mädchen zur häuslichen Arbeit wünschen beide bis zum Ersten ein Unterkommen.  
Zu erfragen Grimm. Straße Nr. 7 beim Hausmann.

### Mieth = Gesuch.

Für Weihnachten oder Ostern ein kleines Familienlogis, wo möglich mit Gärtchen.

Offerten beliebe man unter A. u. C. L. in der Restauration des Herrn Selbig, Hainstraße, niederzulegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein Logis von 3-4 Piecen für ein Comptoir, mit Garçonwohnung, ohne Meubles, mit separatem Eingang, in freundlicher Lage, wo möglich in der Stadt, 1 oder 2 Treppen hoch, sofort zu beziehen.

Offerten unter W. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden soliden Mädchen ein heizbares Stübchen mit Bett.

Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 88 im Gewölbe.

Gesucht wird, gleich zu beziehen, ein Familienlogis von 30-60  $\rho$ . Adressen abzugeben bei Hrn. Hertwig, Seidenhandlung am Markt.

Ein gut meublirtes Garçonlogis, Stube und Kammer ohne Bett, in der innern Dresdner Vorstadt gelegen, wird von einem Beamten für 4-5  $\rho$  Miethe pr. Monat vom 1. November ab zu mietzen gesucht. Man bittet Adressen unter F. F. posto rest. hier niederzulegen.

### Gasthofs = u. Brauerei = Verpachtung.

Es soll vom 1. Januar 1856 an auf sechs nacheinander folgende Jahre der Gasthof nebst der Brauerei zu Wiederau, an der Chaussee zwischen Pegau und Zwenkau gelegen, auf den 7. Novbr. d. J. Vormittags um 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Wiederau an den Meistbietenden verpachtet werden.

Die diesfalligen Bedingungen liegen bei dem dasigen Rittergutsbesitzer zur Einsicht bereit.

### Ein Gewölbe am Markte

sammt Inventarium, passend für Steindruckerei-Artikel oder kurze Waaren, ist **sofort billig** zu vermietzen.

Näheres bei Herrn Poenike, Petersstraße Nr. 41.

\*\* Im Hause Brühl Nr. 60 ist die 3. Etage, Front nach Mittag, vom 1. April 1856 ab anderweit zu vermietzen und Näheres darüber zu erfragen im Comptoir von

**Job Sam. Klop.**

**Zu vermietzen** ist für Ostermesse 1856 ein großes Zimmer mit Betten für Juweliere oder Uhrenhändler in der Reichsstraße Nr. 37, und 2 Treppen daselbst das Nähere.

**Vermietzung.** Eine gut meublirte Stube mit Schlafstube, 1 Treppe, ist sogleich zu beziehen bei

**Penze** in Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1.

### Ein elegant meublirtes Zimmer

in der Dresdner Vorstadt, 1. Etage, Morgenseite, ist sofort zu vermietzen. Näheres durch die Expedition dieses Blattes.

Ein freundliches Garçonlogis, Stube und Kammer vorn heraus, Aussicht nach einem Garten, ist zu vermietzen Querstraße Nr. 28. Im Gewölbe das Nähere.

Wohnungen mit schöner Aussicht und tapezirten Zimmern für 70 bis 100  $\rho$  sind zu erfragen bei Hrn. Wagner am Zeiger Thore.

**Zu vermietzen** ist billig sogleich oder später ein sehr freundliches, gut meublirtes Zimmer mit oder ohne Bett und separatem Eingang große Windmühlenstraße Nr. 48 links 1 Treppe.

**Zu vermietzen** ist sogleich an einen soliden Herrn ein gut eingerichtetes Zimmer auf der Dresdner Straße. Näheres bei Herrn Kaufmann Sänzel, Dresdner Straße Nr. 27.

**Billig zu vermietzen** ist ein hübsches Stübchen an eine solide Frau oder Mädchen von gesetzten Jahren, welche ihre Beschäftigung außer dem Hause hat,

Schützenstraße Nr. 5, 1 Treppe.

**Zu vermietzen** sind sogleich einige Stuben in der Reichsstraße Nr. 37 an ledige Herren und das Nähere daselbst zwei Treppen zu erfahren.

**Zu vermietzen** ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet lange Straße Nr. 16a, 2 Treppen.

**Zu vermietzen** ist eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit oder ohne Betten an einen oder zwei Herren  
Magazingasse Nr. 22 parterre.

**Zu vermietzen** sind 2 Stuben nebst Alkoven an Herren und sogleich zu beziehen Brühl Nr. 72, 3 Treppen.

**Zu vermietzen** und zum 1. Nov. zu beziehen ist eine freundliche und gut ausmeublirte Stube nebst Schlafkammer und Dienerschaft. Zu erfragen Reichels Garten, Gebhards Bad parterre.

**Zu vermietzen** ist sogleich eine ausmeublirte Stube nebst Schlafstube und eine unmeubl. Stube an solide Herren, Aussicht auf die Promenade, Bahnhofstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Zu vermietzen** ist eine große Kammer und zu verkaufen eine Truhe Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

**Zu vermietzen** ist an 2 Herren eine heizbare Stube mit Alkoven als Schlafstelle Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermietzen** ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafstube sogleich oder den 1. November an Kaufleute oder Beamte Tauchaer Straße Nr. 10a parterre erste Thüre.

**Zu vermietzen** sind 2 freundlich meubl. Stuben mit Kammern, sofort zu beziehen, Markt, Kaufhalle Treppe C, 2. Etage.

**Zu vermietzen** ist eine freundlich meublirte Stube Brühl Nr. 3/4 im Hofe.

**Zu vermietzen** ist eine Stube und Kammer mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren Brühl 58 im Hofe links 1 Tr.

**Zu vermietzen** ist eine freundliche Stube für 2 Herren Zu erfragen Böttchergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

**Zu vermietzen** ist an einen Herrn eine freundliche meublirte Stube Klosterstraße Nr. 16, 4 Treppen, 2. Thüre links.

**1 mittelgr. od. 1 kl. Garçonstube**, fein meubl., tapez., mit freier Aussicht, Gerberstr. 8, Tr. B. 2. Etage sogleich zu vermietzen.

**Zu vermietzen** ist in der Nähe des Schützenhauses eine meubl. Stube mit Hauschlüssel. Näheres im Café Leipzig.

**Zu vermietzen** ist eine meublirte Stube Neukirchhof Nr. 11 2 Treppen vorn heraus.

**Zu vermietzen** sind 2 Garçonlogis, schön meublirt, Rosenstraße Nr. 23 part., Eingang neben Nr. 7.

**Zu vermietzen** ist eine unmeubl. Stube Frankf. Straße 43 im Hofe 3 Tr. Zu erfragen Vormittags bis 2 Uhr Nachmittag.

**Zu vermietzen** ist billig eine meublirte Stube an ledige Herren Reichsstraße Nr. 10, 1 Treppe links.

**Zu vermietzen** ist ein Zimmer mit Aussicht auf die Promenade. Zu erfahren niederer Park Nr. 2, 1 Treppe rechts.

**Zu vermietzen** und zum 1. November zu beziehen ist eine freundliche meublirte Stube mit Schlafkammer an ledige Herren, nebst separatem Eingang und Hauschlüssel, Frankf. Str. 57 part.

Eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sofort zu vermietzen Lindenstraße Nr. 5, 4. Etage.

Zwei fein meublirte Stuben mit Schlafbehältnis, so wie ein paar Schlafstellen sind zu vermietzen in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine freundliche unmeublirte Stube mit oder ohne Schlafzimmer, außer Verschluss, ist lange Straße Nr. 16a, 2. Etage rechts zu vermietzen.

Zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafkammern in Lehmanns Garten, 1 Treppe hoch, sind zu vermietzen und können sogleich oder zum 1. November d. J. bezogen werden.

Näheres beim Hausmann daselbst.

2-3 sehr freundliche Stuben sind sogleich oder später zu einer Expedition oder an Herren von der Handlung zu vermieten Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte meßfreie Stube vom 1. November an vorn heraus Barfußgäßchen Nr. 2, 3 Tr.

Eine freundliche Stube nebst Alkoven ist sofort an einen oder zwei Herren billig zu vermieten Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten und zum 1. Nov. zu beziehen Theaterplatz Nr. 6 links 3 Treppen.

An einen soliden Herrn oder Dame ist eine Stube mit Schlafzimmer ohne Meubles zu vermieten Neumarkt Nr. 33, 3. Et.

Eine meublierte Stube, sogleich zu beziehen, und ein Pianoforte sind zu vermieten Holzgasse Nr. 17, 2 Treppen.

### Zu vermieten

ist eine nette, freundliche Stube, als Schlafstelle für einen oder zwei Herren passend, Place de repos Nr. 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sofort eine Schlafstelle an ledige Herren mit Benutzung der Stube

Gerberstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist eine Stube und einige Schlafstellen für Herren Ritterstraße Nr. 44, 3 Treppen bei Genzel.

Zu vermieten sind 2 freundliche Schlafstellen, auf Berglangen mit Kost. Näheres Reichstraße 8/9. F. Möbins.

Eine Stube u. Kammer sind sofort an ledige Herren als Schlafstellen zu vermieten Kl. Fleischergasse 6 rechts im Hofe 3 Tr.

Eine freundliche Schlafstelle ist für einen Herrn offen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 132 b, 1 Treppe.

Eine schöne Schlafstelle ist für ein Mädchen offen Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 132 b, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Offen stehen 2 helle, freundliche Schlafstellen. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 13, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an einen soliden Herrn kleine Burggasse Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist für 2 Herren eine heizbare Stube als Schlafstelle Markt Nr. 17/2, vorn heraus 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle ohne Bett an ein solides Frauenzimmer Naundörfchen Nr. 1 im Hofe parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen. Johannisgasse Nr. 16 parterre zu erfragen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer Stube Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Treppe bei Röber.

Ein Paar freundliche Schlafstellen sind offen hohe Straße Nr. 2, 3 Treppen. Witwe Stephan.

### Heute Sonntag

sind die Stereoskope zum letzten Male eröffnet, und viele neue Ansichten werden den geehrten Besuchern vorgeführt; zu dessen Besuch Unterzeichneter ergebens einladet.

(Eröffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends)  
(in der Centralhalle. Entree 5 Ngr.) C. H. Felber.

Die plastische Ausstellung der Belagerung von Sebastopol en relief.

Dieses Kunstwerk, treu nach der Natur gefertigt, ist von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr zur gefälligen Ansicht aufgestellt:

Kosplatz, Bude Nr. 1. — Entree 2 1/2 N.

Marionettentheater u. Theatrum mundi

der Familie Bonneschi auf dem Kosplatz.

Heute Benefiz-Vorstellung für Kasperle: „Das so beliebte Stück von wegen meine 12 Ngr.“ Hierauf das Bombardement von Sebastopol oder die Erstürmung des Malakoff-Thurmes. — (Sebastopol ist ganz neu eingerichtet.)

Anfang der 1ten Vorstellung 4, der 2ten 6, der 3ten 8 Uhr.

## Das Harz-Panorama

ist von früh 9 bis Abends 8 Uhr im Hôtel de Prusse geöffnet. Entree 5 N. NB. Bei Tage schöner als bei Licht. Carl Meyer.

## Tanzunterrichts-Anzeige.

Mein Tanzunterricht beginnt den 30. October. Um baldige Anmeldungen bittet Aug. Wigleben, Tanzlehrer.

Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14.

Unterrichtlocal im Saale der löbl. Schneiderinnung.

Mein \*\*\* Tanz-Cursus \*\*\* beginnt morgen den 15. October 8 Uhr in Herrn Weils Kaffeegarten.

NB. Heute 6 1/2 Uhr große Übungsstunde. Rob. Schilling.

Louis Werner, Tanzlehrer. Morgen Übungsstunde in zwei Salons. Centralhalle.

C. Schirmer. Heute 6 Uhr.

Heute Sonntag

Typographia, Kränzchen im kleinen Saale der Centralhalle.

Anfang 6 Uhr.

Geisslers Salon. Soirée dansante. Heute 6 Uhr

Euphemia.

Morgen Kränzchen im Pariser Salon.

## Freundschaft.

Sonntag den 21. October a. c. Kränzchen im großen Saale des Schützenhauses. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Focke, Brühl, schwarzes Rad. Der Vorstand.

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 14. October

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 3 Uhr. Das Nähere durch das Programm.

## Bonorand.

Heute Sonntag den 14. October

Concert von Fr. Niede.

Anfang 3 Uhr.

Das Nähere die Programme.

## Schützenhaus.

Morgen Montag den 15. October

Concert von W. Herfurth

unter Mitwirkung

der Herren Strack, Stahlbauer, Müslic, Ring und des Tenoristen Herrn Wiegandt.

# WIVOLLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von W. Wenck.

Morgen, Dienstag, Concert und Tanzmusik.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert u. Tanzmusik. M. Wenck.

**Tanz-Unterricht.** Heute den 14. Oct. nehmen die Sonntags-Unterrichtsstunden wieder ihren Anfang große Fleischergasse, goldnes Herz. Heute von 6 Uhr an Unterrichtsstunde. **O. E. J. Müller.**

**Gerhards Garten.** Heute 6 Uhr **grande Solrée dansante.** **H. Rech, Tanzlehrer.**  
NB. 1/2 10 Uhr gemüthlicher Cotillon. Ende 12 Uhr.

**\* Abendstern. \***

Heute Abend **Thé dansant** im großen Saale des Schützenhauses. Anfang 1/2 7 Uhr. **Der Vorstand.**

**Die Gesellschaft „Eintracht“**

hält ihre diesjährigen Winter-Kränzchen in den Sälen der **Centralhalle** ab und findet das erste Sonntag den 21. October statt. Die Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn **Beide**, Reichsstraße Nr. 8-9 parterre. **Der Vorstand.**

**Central-Halle.**

Heute Sonntag den 14. October

**CONCERT von Friedrich Riede**  
unter Mitwirkung des Baritonisten Herrn **Cramer**  
(früher Mitglied des hiesigen Stadttheaters).

**PROGRAMM.**

**I. Theil.** 1) Desfilir-Marsch von Welker. 2) Ouverture („die Behmrichter“) von H. Berlioz. 3) Arie aus der Oper „der Wildschütz“ von Lortzing, gesungen von Herrn **Cramer**. 4) Finale des ersten Actes aus „Strabella“ von F. v. Flotow.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „Anacreon“ von Cherubini. 6) „Die Fahrenwacht“ von Lindpaintner, gesungen von Herrn **Cramer**. 7) „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von W. Fahrbach.

**III. Theil.** 8) Ouverture zur Oper „Wilhelm Tell“ von Rossini. 9) „Lieben und Hoffen“, Walzer von Riede. 10) „Die Grenadiere“ von Reissiger, gesungen von Herrn **Cramer**. 11) Galopp di Bravoura von J. Schulhoff.

Anfang 7 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Restauration von J. G. Poppe (Neufirchhof).**

Heute Sonntag den 14. October

**CONCERT von E. Puffholdt.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 1 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

**Pariser Salon.** Heute Sonntag gutbesetzte Tanzmusik. Accord 3 Ngr.

**Weils Rheinische Restauration.**

Heute Sonntag zum letzten Male

**komische und humoristische Gesangsvorträge**

des Komikers Herrn **Burkhardt** und Fräul. **Elise Fiedler**  
nebst Gesellschaft aus Berlin,

wobei die neuesten Piecen zur Aufführung kommen. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst **die Obige.**

NB. Die Gose à Flasche 2 1/2 Ngr., so wie das Baiserische à Seidel 1 Ngr. 5 S sind zu empfehlen.



**Grosser Kuchengarten.**

Heute Sonntag Nachmittag komische und humoristische Gesangsvorträge des Komikers Herrn **Burkhardt** und Fräul. **Elise Fiedler** nebst Gesellschaft aus Berlin. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée für Herren 2 1/2 Ngr., für Damen 1 1/2 Ngr.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich Apfel-, Pflaumen-, Propheten- und eine große Auswahl Kaffeeuchen, warme Speisen, worunter Gänse-, Enten- und Hasenbraten etc., feinen Grog, Punsch, Necos, echt Baiserisches von Kurz und feines Lagerbier. **C. Martin.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag von 3 Uhr an

**Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

**C. Schlegel.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Heute Sonntag eine Auswahl Obst- und Kaffeeuchen, guter Kaffee, so wie verschiedene warme Speisen, wozu einladet

**A. Seyfer.**

NB. Morgen Montag **Schlachtfest.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

(Beilage zu Nr. 287.)

14. October 1855.

## Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfiehlt hierdurch dem geehrten Publicum ihre schönen und geräumigen Localitäten, wie auch vorzüglich gute warme und kalte Speisen und Getränke, alle Tage frischen Kuchen u. s. w. unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

**Heute kein Concert.**

Bei der jetzt eintretenden rauhen Jahreszeit wird stets ein hinlänglich großer Raum zur Aufnahme von Gästen gut geheizt sein; auch werden kleine Piecen auf Bestellung an Gesellschaften abgelassen, wie auch Bestellungen auf **Diners, Dejeuners** und **Soupers** zu jeder Zeit angenommen und auf das Pünctlichste ausgeführt werden.

## Heute Concert in Stötteritz

von 3 bis 6 Uhr, von 6 bis halb 10 Uhr letzte

große Vorstellung des Bauchredners Herrn Seidler aus Wien,

wobei Lerchen mit Schmorkartoffeln, Beefsteak u. s. w., Obst-, Spritz- und mehrere Kaffee Kuchen, ff. Balerisches von Kurz und Auerbacher, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine.

## Odeon.

Heute Sonntag  
und morgen zum Rest-Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

H. Starcke.

Heute Sonntag  
**Colosseum. Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Morgen starkbesetzte Concert- und  
Tanzmusik mit verstärktem Orchester.  
**Colosseum. C. Ch. Prager.**

Heute Tanzvergnügen.  
**Petersschuessgraben. A. Eberlein.**

**Kleiner Ruchengarten.**

Heute den 14. Oct. von 3-6 Uhr letztes Concert von der Familie Kilian. Abends in d. Säge.

**Zur goldenen Säge,**  
Dresdner Str. 34. Heute Sonntag den 14. Oct.  
**Abschieds-Concert** im obern Saal  
von der  
Tyrolersänger-Familie Kilian,  
wozu Damen und Herren freundlichst eingeladen werden. Anfang 7 Uhr Abends.

**Zur goldnen Säge, Dresdner Straße 34.**

Zu dem heute Abend stattfindenden Abschieds-Concert der Familie Kilian ist für eine Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie ff. Gose und balerisches Bier à 15 A bestens geforgt, und wird hierzu höflichst eingeladen.

**Hôtel de Saxe.**

Heute musikalische Abendunterhaltung der Familie Maier.

## Grosse Funkenburg.

Heute Sonntag den 14. October

Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren Strack, Stahlheuer, Musie und Ring aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr.

## Oberschenke in Gutzsch.

Heute Concert von der Alpensänger-Gesellschaft aus dem bayerischen Hochgebirge, im Verein mit dem rühmlichst bekannten Zitherspieler und Alpenjodler; dieselben werden auch eine Auswahl launiger Lieder mit Zither- und Sultartebegleitung vortragen.

Ein verehrtes Publicum wird hierzu ergebenst eingeladen.

Anfang 3 Uhr.

Auf Obiges Bezug nehmend, ladet zu verschied. Kuchen, gutem Kaffee und feiner Gose ergebenst ein  
F. Scharlach.

## Schlenzig.

Heute Tanzmusik, wobei mit verschiedenen warmen und kalten Speisen, gutem Kaffee und Kuchen nebst einem feinem Köpfschen Bier ergebenst aufwartet  
der Restaurateur.

## Felsenkeller bei Lindenu.

Zu gutem Kaffee und div. Kuchen, verschiedenen Bieren nebst warmen und kalten Speisen ladet ergebenst ein der Restaurateur.

## Drei Mohren.

Heute Obst- und Kaffee Kuchen, ff. Kaffee, Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut und feine Biere. Es ladet freundlichst ein  
F. Adolph.

Die Brandbäckerei

empfiehlt Weinbeer-, Aepfel-, Pflaumen-, Suister- u verschiedene Sorten Kaffee Kuchen, wozu ergebenst einladet  
C. Gentschel.

## Plagwitz.

Heute zu gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffee Kuchen ladet ergebenst ein  
Düngefeld.

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenu.

Heute Sonntag ladet zu Kaffee und Kuchen, kalten Speisen, verschiedenen kalten und warmen Getränken höflichst ein  
C. Wolf.

## Gosenthal.

Heute Schlachtfest, Kaffee und Kuchen, die Gose ist ff. wozu ergebenst einladet  
A. Vietge.

## !!! Achtung !!!

Heute halte ich meine Einweihung in meinem Salon, wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.  
Sellerhausen, den 14. October. G. S. Trost.

### Neusellerhausen.

Heute Sonntag zur Einweihung des neuen Tanz-Salons Concert und Ballmusik. Anfang 3 Uhr.  
Es ladet dazu ein das Musikchor.

### Mariabrunnen.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenem Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglichem Kaffee, ff. bairischem und ausgezeichnetem Lagerbier, feinen Weinen, so wie zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein W. Kraft.

## Ergebenste Einladung.

Die Conditorei von G. A. Neubert im Café Royal am Königsplatz  
ladet das hochgeehrte Publicum zu seinen diversen warmen und kalten Getränken, so wie zu den verschiedensten Schweizer- und Butterbäckereiwaren ganz ergebenst ein.  
Café Royal am Königsplatz.

### Dresdner Waldschlößchenbier- und Weinstube.

Eingang zur Restauration vom Markt und Thomaskäfigen. Heute Abend  
Gefenbraten.  
Carl Ebner.

Heute Schlachtfest auf der Papiermühle zu Stötteritz, wozu ergebenst einladet W. Große.

### Plenz's bairische Bierstube.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen. Abends Allerlei mit Cotelettes und Zunge. Zugleich empfehle ich ein Köpfchen ff. Bier (Märzgebräu) à 2 Ngr.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei A. Pfau im Böttchergäßchen.  
Dabei empfehle ich mein neu restauriertes Billard zur gefälligen Benutzung. D. O.

### Quente's Restauration, Petersstraße Nr. 25.

Heute Morgen 10 Uhr Speckkuchen. NB. Abends Mockturtle-Suppe.

Heute Sonntag früh 10 Uhr ladet zu Speck- und Kartoffelkuchen ergebenst ein  
G. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 3.

### Kleine Funkenburg. Morgen Schlachtfest.

Jacob's Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsteule mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist ff.

Heute früh zu Speck- und Pfannkuchen und Bier ff. ladet ergebenst ein F. W. John, Brühl Nr. 6.

H. L. Höhne, Schützenstraße Nr. 8.  
Heute früh 10 Uhr Speckkuchen.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Wegold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh Speckkuchen bei F. Friesleben, niederer Park.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Verloren wurde ein Studenschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 5, 3 Treppen.

Verloren wurde Donnerstag gegen 5 und 6 Uhr von der Hainstraße durch's Joachimsthal bis Katharinenstraße ein schwarzer zusammengenähter Tuchärmel. Abzugeben gegen Dank und Belohnung Katharinenstraße Nr. 4, 4 Treppen.

Verloren wurde von einem Botenfuhrmann eine rothsaffianene Brieftasche (dieselbe enthält 20  $\text{fl}$  in Cassenanweisungen nebst anderen Notizen) von der Katharinenstraße über den Markt bis in die Klosterstraße. Der ehrliche Finder erhält eine gute Belohnung bei richtiger Abgabe an Herrn Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Am 12. d. Mts. wurde von der Salomonisapothek bis nach Hohmanns Hof eine Hornbrille mit Futteral verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Herrn Carl Forbrich.

3 1/2 Elle schwarzer Tüffel ist statt 3 3/4 Elle braunen Tüffel im Gewölbe der Marie vertauscht worden. Derjenige Herr wird gebeten, selbigen bei Herrn Hausmann Mayer, große Feuerkugel umzutauschen. G. T. Seidler aus Frankenberg.

Vertauscht wurde am Donnerstag an einer Filzschuhbude ein seidener Regenschirm gegen einen grünen baumwollenen. Derselbe ist gegen Dank und Belohnung umzutauschen Dessauer Hof bei Julius Gule.

Ein grünseidener Regenschirm ward gestern Morgen wahrscheinlich auf dem Brodmarke am Stande der Mad. Simon oder im Gewölbe von Kreller & Co. stehen gelassen und ist dadurch abhanden gekommen. Es wird gebeten, denselben gegen eine entsprechende Belohnung abzugeben Erdmannstraße 15, 3 Tr. links.

Vermist wird ein schwarzseidener Regenschirm mit gebogenem Horngriff. Gegen Belohnung abzugeben Klosterstraße Nr. 16 parterre.

Abhanden gekommen vom Rollwagen oder irrtümlich abgegeben wurde am 3. oder 4. October ein Kistchen # 9234. 32  $\text{fl}$ .

Wer darüber Auskunft erteilt, erhält eine angemessene Belohnung bei Herrn Gastwirth Müller im Weinsäß.

Gefunden wurde am 12. d. M. auf dem Augustusplatz ein Beutel mit 17  $\text{fl}$  8  $\text{S}$  und ist derselbe in der Rathswache in Empfang zu nehmen.

Gefunden wurde am Freitag Abend auf der Reichstraße ein Schleier. Abzuholen in den Vormittagsstunden Hainstraße Nr. 22, 1 Treppe.

S. R. 4

Ist zu erfahren am Markt, Röller & Huste, bei Hrn. Zeschke. Herrn W. U. zur Nachricht: nicht Bickerts Wintergarten, sondern Thaers Denkmal 10 1/2 Uhr. Zeichen: linke Hand ein Bouquet. Minna S.

Woas üs dön das für eune Därbezün, dön boesten Wenzel in dön Seat su loegen? Zwückauer.

## Zum heutigen 59. Geburtstage

gratuliren ihrem guten Großvater, Herrn **Carl Beyer**, seine Enkel **Carl und Gustav**.

Heut' zur Feier des silbernen Hochzeitjahr bringen Herrn und Madame **Diege** die aufrichtigsten herzlichsten Glückwünsche dar **Gold & Freige**.

### Zur Nachricht.

Zwei plötzliche Todesfälle meines Schwagers und meiner Schwester am 9. October Abends und 10. October Morgens und die für deren vier unmündige Kinder übernommene Vormundschaft haben mich in Abwicklung meiner Lotteriegeschäfte der 5. Classe 48. Landeslotterie aufgehalten. Dieser betrübende Vorfall wird mich bei denen, welche ich bis jetzt noch nicht bedienen konnte, gewiß entschuldigen. Wie seit 23 Jahren, werde ich es mir zur unablässigsten Pflicht machen, Alles mit richtiger Ordnung und Pünctlichkeit zu besorgen, und bitte mit Rücksicht auf jenes erschütternde Ereigniß für diesmal um gütige Nachsicht, mich zur Abnahme von **Loosen der 49. Lotterie** bestens empfehlend.

Leipzig, den 13. Oct. 1855. **J. G. Lunkenslein**,  
Universitätsstraße Nr. 19.

In Folge der vielen, für mich höchst schmeichelhaften Anfragen (warum ich diese oder jene Rolle nicht gespielt? — und überhaupt so selten die Bühne betrete? —) und um falschverbreiteten Gerüchten zu begegnen, sehe ich mich genöthigt hiermit öffentlich zu erklären: daß ich auf die artistische Leitung des hiesigen Stadttheaters durchaus keinen Einfluß habe, indem das Repertoire von der Direction, im Verein mit der Regie, festgestellt, und ich folglich nur dann die Bühne betreten kann, wenn mir eine Rolle in den angesehenen Stücken zugetheilt wird.

Zugleich aber erlaube ich mir, „Einem hochgeehrten Leipziger Publicum“ für die höchstfreundliche Aufnahme bei meinen Gast- und Debütrollen meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, mit der ergebenen Bitte, mir das bereits in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen auch ferner zu erhalten.

**Ferdinand Wenzel**,  
Mitglied des Leipziger Stadttheaters.

**HSPR. Abends 7 U. Stadt Hamburg.**

## Victoria regia

blüht in Eutrichsch beim Handelsgärtner **Rosenthal**.

# Allgemeiner Turn-Verein.

## Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1855/56.

Bereinsübungen.		Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonnabend.	Sonntag.
Monatl. Beitrag 7½ Ngr.								
Erwachsene:	1., 2. u. 3. Classe . . . . .	7—9	7—9	11—1	7—9	7—9	11—1	11—1
	Vorturner und 1. Classe allein . . . . .			7—9			7—9	
Kinder:	Knaben . . . . .			5—7			5—7	
	Mädchen . . . . .			3—5			3—5	
	Vorturner . . . . .		5—6					
	Vorturnerinnen . . . . .					5—6		
Privatübungen.								
Erwachsene:	Männer [monatl. Beitrag 15 Ngr.]	8—9		8—9		8—9		
"	" " " " " "	12—1	12—1		12—1	12—1		
	Damen unter Aufsicht der ärztlichen Mitglieder des Turnrathes früh . . . . .		8—9		8—9			
Kinder:	Reichmann'sches Institut . . . . .		4—5			4—5		
	Realschule . . . . .	11—12			11—12			
	Knaben-Privatclasse . . . . .		11—12			11—12		
	Waisenknaben . . . . .	3—4				10—11		

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen blauen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von da ab allein gültigen neuen weißen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Wir sind gesonnen, eine Abendclasse von 8 bis nach 9 Uhr für Erwachsene einzurichten, wenn sich hinreichende Theilnahme dafür zeigt, und fordern alle diejenigen, die dem Vereine in Folge davon beitreten würden, auf, sich beim Expedienten in der Turnhalle bis 20. k. M. vorläufig zu melden, worauf Weiteres in diesen Blättern erfolgen soll.

Die Mitglieder unseres Vereins bitten wir noch ganz besonders um Beherzigung der in der Turnhalle angeschlagenen „Aufforderung zur Bildung fester Riegen“ unter Hinweis auf die darin hervorgehobenen Vorzüge derselben.

Leipzig, 30. September 1855.

Der Turnrath.

## Montag den 15. October Nachmittags um 2 Uhr

wird das Michaelis-Quartal bei der Schneider-Innung abgehalten. Sämmtliche Meister werden hierdurch eingeladen, im Innungshause zu erscheinen; auch werden die Tischältesten auf ihre Instruction aufmerksam gemacht vom Vorstand. **G. Ph. Bücher**, amf. Obermstr.

## Der Verein zur Feier des 19. Octobers in Leipzig

hält seine Hauptversammlung an diesem Tage im Schützenhause Abends 6½ Uhr. Abendessen 8 Uhr. Auswärtige Mitglieder können die Tischkarten bis Donnerstag den 18. October Abends in der Hinrichs'schen Buchhandlung in Empfang nehmen.

# Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

## Die letzten Augenblicke unseres höchstseligen Königs Friedrich August in Tyrol,

Ölgemälde von Gisbert Flüggen in München,  
aus dem Privat-Besitze Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

Die geehrten Abonnenten werden gebeten ihre Karten beim Eintritt vorzuzeigen.  
Entrée für Nicht-Abonnenten 5 Ngr. Das Local ist täglich geöffnet von 9 bis 4 Uhr.

### Gesellschaft für Geburtshülfe.

Sitzung Montag den 15. October 1855 Abends 6 Uhr.

Am 9. d. M. verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater und Bruder, der Zimmermeister und Gutsbesitzer **Joh. Gottfried Engelhardt** zu Kleinbözig, im Alter von 53 1/2 Jahren. Wer den Braven kannte, wird unsern gerechten Schmerz würdigen. — Klein- und Großbözig und Leipzig.

**Sophie Engelhardt**, geb. **Chemnitz**, Witwe,  
nebst 6 noch unergozogenen Kindern.

Geschwister: **Johanne Frenkel**, geb. **Engelhardt**.  
**Joh. August Engelhardt**.  
**Joh. Emanuel Engelhardt**.

Heute Nacht nach 12 Uhr entschlief sanft nach kurzem Krankenlager Herr **Johann Andreas Martin Jense**, Bürger und Kaufmann hierselbst, was nur auf diesem Wege seinen zahlreichen Freunden hiermit zur Kenntniß bringen  
Leipzig, den 13. October 1855.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

**Emma Mille**.

Adv. **Adolph Krug**.

Braunschweig und Leipzig, den 12. Oct. 1855.

Die Geburt eines Töchterchens zeigen hierdurch an  
Leipzig, den 13. Oct. 1855.

Lehrer und Hülfspr. **Weißschub**  
und Frau.

Die Freunde des verstorbenen Herrn **Jense**, welche denselben zu seiner Ruhestätte zu begleiten wünschen, werden ersucht, sich **Montag Nachmittag 2 Uhr** in der Restauration des Herrn **Bickert** einzufinden.

**Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinzen (Bosplatz Nr 9).**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

- Rubin, Kfm. aus Paris, S. de Baviere.  
Kndt, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.  
Witjes, Frl., a. London, S. de Bav.  
Wörner, Kfm. a. Würzburg, und  
Wendrich, Kfm. a. Düben, Schw. Kreuz.  
Wormann, Architekt a. Luzern, St. Nürnberg.  
Wentel, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Woss, Kfm. a. Odell, Stadt London.  
Witke, Rent. a. London.  
Wlas, Kfm. a. Pesth, und  
Wremer, Kfm. a. Düsseldorf, S. de Baviere.  
Wüttner, Kfm. a. Prag, Hotel de Prusse.  
Würkner, Kfm. a. Döbeln, St. Hamburg.  
Wichayn, Kfm. a. Dresden, und  
Wormann, Straßenb.-Commiss. a. Dresden, Stadt  
Dresden.  
Wollmer, Kfm. a. Harburg, Stadt Berlin.  
Wambach, Hofrath a. Schweidnitz, gr. Baum.  
v. Brown, Ober-Leutn. a. Petersburg, S. de Pol.  
Wolin, D. a. Spinal, Stadt Gotha.  
Woooper, Bart. a. Philadelphia, S. de Pologne.  
Waubert, und  
Wieland, Kaufm. a. Winterberg, g. Sieb.  
Wingfelder, Frl. a. Rottenbach, Schw. Kreuz.  
Wiesner, Kfm. a. Gilenburg, Kaiser v. Destr.  
Wörbeck, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Wiesmann, Müller a. Stein, grüner Baum.  
Wischrich, Kfm. a. Döbeln, Stadt Gotha.  
Wastwid, Prof. a. Göttingen, Schw. Kreuz.  
Wers, Stud. a. Traventhal, und  
Wendras, Frl. a. Schrobenausen, St. Nürnberg.  
Wärber, Stabsarzt a. Brühl, Schw. Kreuz.  
Wemmel, Agent a. Gilenburg, Stadt Riesa.  
Winggen, Maler a. München, St. Dresden.  
Winkler, Kfm. a. Odell, Stadt Dresden.  
Wolberg, Fabr. a. Jonsdorf, halber Mond.  
Wöllnig, Diaconus a. Röttha, St. Gotha.  
Wöh, Hauptm. a. Karlsruhe, S. de Russie.  
Wülf, Kfm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
Weyer, Kfm. aus Halberstadt, St. Nürnberg.  
v. Holzendorf, Graf. Oberberggrath a. Schlema,  
Stadt Gotha.  
Wannasford, Rent. a. London, und  
Wannas, Bart. a. Philadelphia, S. de Pologne.  
Wohenthal, Graf auf Königsbrück,  
Harms, Kfm. a. Bremen, und  
Wohlerlein, Kfm. Frankf. a. M., S. de Baviere.  
Wöhlich, Kfm. a. Kirchberg, halber Mond.  
Wildebrandt, Kfm. a. Merseburg, gr. Baum.  
Woh, Schneidermstr. a. Dresden, halber Mond.  
Wönig, Stud. a. Ottendorf, halber Mond.  
Wronson, Raschinik a. Pesth, St. Breslau.  
Wörner, Kfm. a. Zinnwald, Stadt Berlin.  
Wöppe, D. a. Berlin, grüner Baum.  
Wohlenstein, Bart. a. New-York, S. de Pologne.  
Wranz, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Wappen, Kfm. a. Winterberg, goldnes Sieb.  
Wugler, D., Geh. Reg. Rath a. Berlin, S. de Bav.  
v. Roszutoski, Rgdel. a. Berlin, gr. Blumenb.  
Wöwe, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Wust, Goldarb. a. Berlin, und  
Wohmann, Commiss. a. Dresden, Schw. Kreuz.  
Wangenmayr, Kfm. a. Berlin, St. Rom.  
Wiedrecht, Kfm. a. Odell, Palmbaum.  
Wiliensfeld, Frau a. Cassel, S. de Baviere.  
Wes, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
Wernert, Beamter a. Greinburg, halber Mond.  
Wichael, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.  
Wathieu, Pfarrer a. Spinal, St. Gotha.  
Wühlig, Tuchh. a. Altenburg, und  
Wertens, Amtm. a. Hohenprießnitz, g. Sieb.  
Ward, Rent. a. Wien, schwarzes Kreuz.  
Wann, Kreisger. Rath a. Dessau, und  
Wons, Dir. a. Erfurt, gr. Blumenberg.  
Wiewandt, Justizrath a. Weisensfeld, und  
Woszewski, Rofh. a. Prag, S. de Prusse.  
Wauermann, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg.  
Wery, Banq. a. Teplitz, Stadt Hamburg.
- Parvanogly, Obef. aus Triest, und  
Vinkas, D., Landesadv. a. Prag, St. Rom.  
Plater, Frau Gräfin a. Wilna, und  
Philidius, Kfm. a. Mainz, S. de Baviere.  
Romagnera, Rent. a. Paris, Stadt Rom.  
Räbe, Kfm. a. Limbach, St. London.  
Reichel, Kfm. a. Rofwein, Hotel de Prusse.  
Richter, Kfm. a. Jittau, gr. Blumenberg.  
Redlich, Kfm. a. Breslau, und  
Rohlf, Kfm. a. Jserlohn, Stadt Hamburg.  
Ruppert, Frl. Puppelien a. Breslau, Werberstr. 31.  
Satorfy, Schauspieler a. Wien, goldnes Herz.  
Schiemo, Kfm. a. Gölz, Stadt Dresden.  
Stanzieri, Kfm. a. Neapel, Stadt Breslau.  
Schuhmann, Stud. a. Halle, Stadt Dresden.  
v. Saal, Obef. a. Stralsund, Hotel de Prusse.  
Scharer, Buchhalter a. Brody, Universitätstr. 1.  
Schwarz, Kfm. a. Greiz, 3 Könige.  
Schütz, Rauchwaarenh. a. Basel, Schw. Kreuz.  
Schwarz, Pastor a. Landsberg a. W., St. Nürnberg.  
Schlic, Baumstr. a. Dresden, Palmbaum.  
Straus, Kfm. a. Ulm, Stadt London.  
Schmidt, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
Tanke, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
Töpfer, Jasp. a. Breslau, Palmbaum.  
Thumb, Rittmstr. a. Graz, S. de Prusse.  
Uhlig, Kammergutspächter, und  
Uhlig, Bäcker a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Wolf, Kfm. a. Aufsig, und  
Winkler, Kfm. a. Münster, goldnes Sieb.  
Wilkopf, Rent. a. Göttingen, Schw. Kreuz.  
Winter, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Rom.  
Wierig, Kfm. a. Weimar, Palmbaum.  
Weske, Kfm. a. Manchester, S. de Baviere.  
Wüllner, Tonkünstler a. München, St. Hamb.  
Weber, Kürschnermstr. a. Breslau, St. Riesa.  
Wagner, Fabr. a. Ronneburg, St. Berlin.  
Wille, Mühlens-Insp. a. Rieneburg, gr. Baum.  
Wobloff, Geh. Rath a. St. Petersburg, S. de Prusse.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag  
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. S. Damm, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.